

# Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Peesten



Ausgabe 18  
November 2004



## **Einfaches Dorferneuerungsverfahren abgeschlossen - Dorfhaus offiziell seiner Bestimmung übergeben**

Samstag, der 11. September 2004, wird als großer Tag in die Geschichte unseres Ortes eingehen. An diesem Tag wurde der Abschluss der Dorferneuerung gebührend gefeiert. Ein neu gestalteter Dorfplatz mit einem Brunnen, und vor allem die wieder aufgebaute Tanzlinde als Wahrzeichen, prägen das Ortsbild in Peesten wie zu



früheren Zeiten. Dazu kommt mit dem Dorfhaus ein Gebäude, das für die Peestener Vereine sowie die gesamte Bevölkerung zu einem Schmuckstück und nicht mehr weg zu denkenden Treffpunkt geworden ist.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem **Sektempfang am Dorfplatz**. Die in ihrer Tracht gekleideten „Piesner Kerwamadla und Kerwaburschen“ versorgten die zahlreichen Gäste mit dem prickelnden Getränk. Nach der Begrüßung durch das Peestener Gemeinderatsmitglied Frank Macht sprachen Landrat Klaus-Peter Söllner, MdL Henry Schramm, Baudirektor Steinkamp von der DLE und Altbürgermeister Hans Eschenbacher Grußworte und lobten einhellig das große Engagement der Peestener Bürger. Pfarrer Thamm aus Kasendorf erteilte den kirchlichen Segen (Psalm 1, 1) für die neuen Bauwerke. Umrahmt wurde die Feier durch mehrere Stücke des Posaunenchores Peesten sowie durch ein Lied der Lindenkinder.



Nach dem **gemeinsamen Gang zum Dorfhaus** begrüßte der Erste Vorsitzende der IG Dorfhaus Peesten, Detlef Arnold, die Gäste. Nun folgte auch hier der kirchliche Segen (Psalm 127) für das neue Gebäude durch Pfarrer Thamm (Bild oben). Die beiden Lindenkinder Lea Münch und Max Kutzer überreichten den Schlüssel an Ersten Bürgermeister Bernd Steinhäuser (Bild links), der das Dorfhaus aufsperrte und offiziell seiner Bestimmung übergab. Bürgermeister Steinhäuser ließ die Dorferneuerung, und vor allem den Dorfhausbau, nochmals Revue passieren.

Er gab ein umfangreiches Zahlenwerk über die Dorferneuerung bekannt und sprach der Peestener Bevölkerung ebenfalls seine Anerkennung aus. Anschließend übergab er den Schlüssel an Detlef Arnold.

Der Erste Vorsitzende nutzte seine Rede anlässlich der Einweihungsfeier um Dank zu sagen. Er dankte allen beteiligten Behörden, dem örtlichen Gemeinderat mit Bürgermeister Steinhäuser an der Spitze sowie seinem Vorgänger Hans Eschenbacher, in dessen Amtszeit die Projekte auf den Weg gebracht wurden. Sein besonderer Dank galt allen freiwilligen Helfern mit Gerfried Macht, Ludwig Pülhorn und Adolf Täuber an der Spitze, die in tausenden freiwilligen Arbeitsstunden den Bau erst ermöglicht haben, sowie allen Geld- und Sachspendern.



Weitere Grußworte sprachen Herr Bordihn von der Kulmbacher Bank sowie Herr Hain von der Kulmbacher Brauerei, der auch eine Spende überreichte. Die Einweihungsfeier wurde mit einigen Liedvorträgen des Gesangvereins Edelweiß Peesten umrahmt.

Nach dem Ende des offiziellen Teils wurden alle Gäste im voll besetzten Dorfhaus zu Krenfleisch oder Rouladen mit Klößen eingeladen. Die Speisen wurden in bewährter Manier von der Dorfhaus-Crew selbst zubereitet und erhielten ein breites Lob. Auch das Freibier floss in Strömen.

## **Vorankündigung**

### **Sylvesterfeier im Dorfhaus**

**Veranstalter:**

**Die Schurken und  
Dorfhaus-Team**

Am Sonntag, 12.09.2004, schloss sich ein „Tag der offenen Tür“ im Dorfhaus an. Auch hier wurde eine stattliche Anzahl von Gästen mit verschiedenen Speisen von den guten Geistern des Dorfhauses bestens bewirtet.

## *Tanzlinde Peesten/Dorfplatz*

### **„Frankenweg“ führt durch Peesten**

Mit einer Länge von 520 km führt dieser neue Fernwanderweg vom Rennsteig bis zur Schwäbischen Alb - und **mitten durch Peesten**. Eine Wandertafel, auf der eine Teilstrecke des Weges im Kulmbacher Land beschrieben ist, steht nun am Dorfplatz beim Brunnen.

Der Wanderweg beginnt in Untereichenstein, an der Mündung der Selbitz in die Saale, führt durch Frankenwald, Fränkische Schweiz und endet in Harburg in der Schwäbischen Alb. Die Strecke durch das Kulmbacher Land von rd. 30 km verläuft von Kronach kommend über Weißenbrunn, Patersberg, Dobrachtal zur Priemershofer Brücke in Kulmbach und führt dann zusammen mit dem Mainwanderweg nach Burghaig, Melkendorf und Steinenhausen zum Mainzusammenfluss. Weiter geht es über Frankenberg und Gundersreuth nach Peesten und auf der Hohen Straße nach Lindenberg, Zultenberg sowie mit dem östlichen Albrandweg nach Göräu, wo die Wegführung durch die Fränkische Schweiz beginnt.

Betreut wird diese Teilstrecke durch die Ortsgruppe Kulmbach des Frankenwaldvereins. Der gesamte Weg ist durchgehend durch Markierungszeichen, Wegweisern und Tafeln gekennzeichnet und wurde zertifiziert mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg - Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wandervereins.

Der Frankenweg wurde am 12.09.04 offiziell eröffnet und führt seitdem viele Wanderer durch unser Dorf. Dem Dorfplatz und der Tanzlinde bescherte dies in den letzten Wochen einen regen Betrieb.

„Winterfest“ wurde die Tanzlinde beim **letzten Arbeitseinsatz** in diesem Herbst am 06.11. gemacht. Der Tanzboden ist nun wieder verschlossen, die Bruck ist abgebaut. Die Unebenheiten des Lindenplatzes wurden mit Erde und Humus ausgeglichen, der neue Belag angesät.

**Adventsausstellung in der Töpferei Trommler 14.11.2004 - 23.12.2004**

**Eröffnung am Sonntag 14. November 2004 um 14 Uhr,**  
unter musikalischer Begleitung von Schülerinnen und Schülern  
des Caspar-Vischer-Gymnasiums, Kulmbach.

#### **Ausstellungsgäste:**

Rena Niklas, Malerin aus Straubing  
Julio Bazzanella, Bildhauer aus Schwandorf

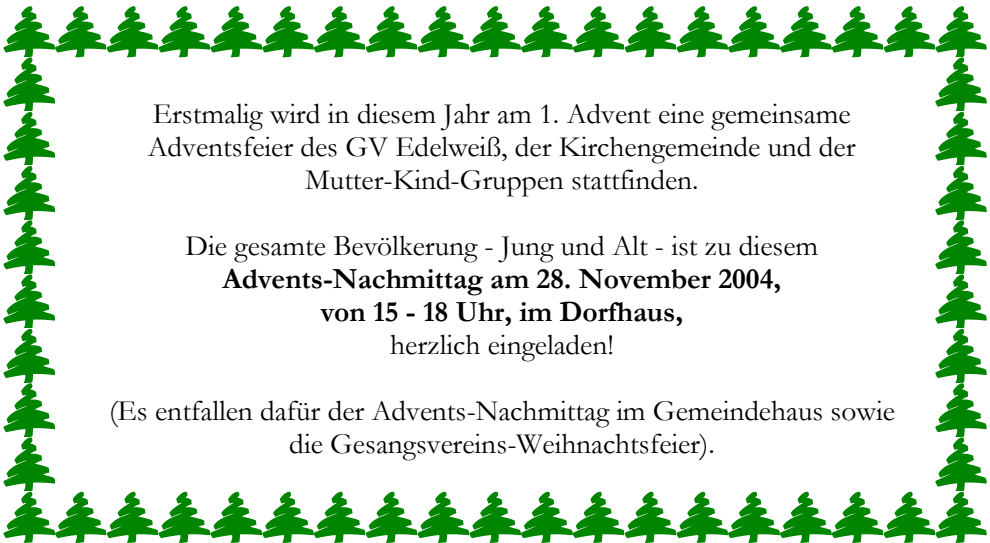
Die Ausstellung ist von Montag bis Samstag von 09.00 - 18.00 Uhr  
und am Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

## Vereine

Das **150jährige Jubiläum des Patenvereins Liederkrantz Kasendorf** besuchte der Gesangsverein Edelweiß am 17. und 18. Juli 2004. Am Samstagabend fand der Festkommer im dicht besetzten Musikheim statt. Ausgerechnet beim Liedvortrag „Down Town“ fiel dem Vorsitzenden René Teichelmann die etwas wacklig an der Wand befestigte Jubiläumstafel mit dem Kasendorfer Wappen auf den Kopf. Die Begeisterung der Zuschauer war groß, der Vorsitzende trug's mit Humor und die Edelweißer hielten tapfer ihren Liedvortrag bis zum Ende durch. Am Sonntag standen Festgottesdienst, der große Festzug und Gruppenchor auf dem Programm. Leider endete dieser Festtag mit Regenschauern, so dass der abendliche Tanz am Festplatz „ins Wasser fiel“.



**GV Edelweiß Peesten**



Erstmalig wird in diesem Jahr am 1. Advent eine gemeinsame Adventsfeier des GV Edelweiß, der Kirchengemeinde und der Mutter-Kind-Gruppen stattfinden.

Die gesamte Bevölkerung - Jung und Alt - ist zu diesem **Advents-Nachmittag am 28. November 2004, von 15 - 18 Uhr, im Dorfhaus,** herzlich eingeladen!

(Es entfallen dafür der Advents-Nachmittag im Gemeindehaus sowie die Gesangsvereins-Weihnachtsfeier).

Regelmäßige Singstunden wurden bis Ende Juli abgehalten und begannen bereits wieder Anfang September, denn weitere Ereignisse standen auf dem Programm: **Einweihung des Dorfhauses** am 11. September sowie ein

**Liederabend** im Dorfhaus am 09. Oktober 2004. Eingeladen waren die Patenchöre aus Kasendorf und Proß. Unser Bürgermeister Bernd Steinhäuser, Zweiter Bürgermeister Wagner aus Mainleus und Gruppenvorsitzender Rudolf Eschenbacher konnten ebenfalls als Gäste begrüßt werden. Karlheinz Müller - Urgestein im Tenor - wurde für 40jährige aktive Treue zum Verein geehrt, Sieglinde Lauterbach für 25 Jahre Mitgliedschaft. Ein gelungener Abend mit abwechslungsreichen Liedvorträgen und Geselligkeit bis spät in die Nacht.

Eine abendliche **Fahrt ins Blaue** unternahm der GV am 06.11.04. Nach einer ca. 45minütigen Rundfahrt landete man in Baiersdorf bei Weismain im Gasthaus Fränkischer Hof. Dort erwartete die Ausflügler ein gutes Essen und ein überaus kurzweiliger Abend. Dafür sorgte Alleinunterhalter Siegfried Münch. Sein Programm

war gespickt mit lustigen Spielen und Einlagen. Unterstützung erhielt er von der Wirtin, die ständig mit neuen Gags aufwartete. Der Abend verging wie im Flug. Doch die geplante Rückfahrt um 24 Uhr wurde pünktlich eingehalten, schließlich wollten ja alle am Sonntag wieder fit sein. Denn schon wieder stand ein Festtag in Peesten an:

Die **Einführung von Herrn Pfarrer Arnold Rühr**, der in einem Installations-Gottesdienst am Sonntag, 07.11.04, in der der Peestener Kirche in sein Amt als Pfarrer der Kirchengemeinden Azendorf-Peesten eingeführt wurde. Auch zu diesem Gottesdienst trug der Gesangverein mit zwei Liedvorträgen bei. Die Pfarrfamilie wurde anschließend bei einem Empfang im Dorfhaus herzlich willkommen geheißen. Nach zahlreichen Grußworten, aufgelockert durch Musikbeiträge der Gitarrengruppe, waren alle zu Blaugesottenen eingeladen. Pfarrer Rühr, der bereits mit seiner Familie in das Azendorfer Pfarrhaus eingezogen ist, war bisher in Rugendorf tätig.

Liebe Sportfreunde,  
die Fußballsaison 2004/2005 der A-Klasse Bayreuth/Kulmbach hat begonnen. Leider wurde der SSV von der Kreisspielleitung wieder in die gemischte Gruppe aus Bayreuther und Kulmbacher Vereinen eingeteilt. Dies vermindert die Anzahl der Derbys mit den alteingesessenen Vereinen aus dem Kulmbacher Land und führt zu finanziellen Einbußen auf Grund niedrigerer Zuschauerzahlen.



**SSV Peesten**

Die fünfwöchige Vorbereitung, bei der unter anderem ein **Trainingslager** von Freitag bis Sonntag in Weiden/Oberpfalz absolviert wurde, konnten Trainer und Vorstandschaft in diesem Jahr nicht zufrieden stellen. Hier ließ die Beteiligung sehr zu wünschen übrig. Erst nach dem Saisonstart änderte sich das Bild, und der Peestener Sportplatz war an den Trainingsabenden wie gewohnt gut besucht.

### **Weitere Termine des GV Edelweiß:**

**Neujahrskonzert** am 09. Januar 2005,  
16 Uhr, in der Marienkirche in Peesten

### **Generalversammlung**

am 14. Februar 2005 im Dorfhaus

Erfreuliches gibt es in Sachen **Neuzugänge** zu vermelden. Nicht weniger als neun neue oder auch schon bekannte Gesichter schlossen sich dem SSV an. Dies bedeutet zum einen, dass keine der beiden Mannschaften mehr mit Personalproblemen zu kämpfen hat, und der Altersdurchschnitt bei unseren Aktiven erheblich gesenkt werden konnte. Hier die Neuzugänge im Einzelnen: Aus der Kasendorfer A-Jugend stießen Boris Täuber, Markus Christenn und Alexander Dupke zu uns. Frank Dunkel war früher in der Jugend beim VfR Katschenreuth aktiv und Robert Kunert beim TSV Thurnau. Stefan Otte kam vom TDC Lindau, Matthias Mittenzwei vom SV Hutschdorf zum SSV und mit Michael Vogler kehrte ein alter Bekannter vom TSV 08 Kulmbach zurück. Erstmals für einen Verein schnürt Kai Riese die Fußballschuhe. Dem gegenüber steht nur ein Abgang. Manuel Hübner verließ den SSV nach nur einer Saison und wechselte zum SV Krögelstein. Eine weitere Verstärkung steht mit Thomas Schmied bereits fest. Er war früher beim TSV Trebgast und zuletzt beim TSV Himmelkron aktiv und wird in den nächsten Tagen beim SSV unterschreiben.

Die verbesserte Personalsituation hat sich bisher auf den **Tabellenstand** der Ersten Mannschaft noch nicht spürbar ausgewirkt. Jedoch ist die Ausgangsposition nicht schlecht, und Ausfälle können weitaus besser kompensiert werden als in den Vorjahren. Unsere Reservemannschaft dagegen ist durch die Neuzugänge in der neuen Saison um einiges spielstärker geworden, noch ungeschlagen und im oberen Tabelelendrittel angesiedelt. Wenn hier der Leistungsstand gehalten oder gar noch etwas gesteigert werden kann, ist durchaus auch am Saisonende ein Spitzenplatz drin. Es bleibt zu hoffen, dass sich auch die Erste in den nächsten Wochen nach oben orientieren kann und unsere Reserve weiterhin oben mitspielt. Leider blieben wir auch heuer nicht vom Verletzungspech verschont. So hatte Neuzugang Frank Dunkel gleich im ersten Punktspiel einen Armbruch zu beklagen.

Auch im **außersportlichen Bereich** konnten am Sportgelände einige Maßnahmen in die Tat umgesetzt werden, einige stehen noch an. Der Sportheimanbau wurde mit einer Falлтür und einer Treppe versehen und kann jetzt auch in der kalten Jahreszeit genutzt werden. Die Gemeinde hat dankenswerter Weise die Straße vor dem Sportheim mit einer Entwässerungsrinne und teilweise mit Rasengittersteinen versehen. Dadurch wird in den Schlechtwetterperioden verhindert, dass das gesamte Oberflächenwasser auf den Sportplatz läuft. Um die Trainingsmöglichkeiten auf unserem neuen Trainingsplatz zu verbessern, soll noch ein zusätzlicher Flutlichtmast installiert werden. Für das kommende Jahr soll der Treppenaufgang vom Sportplatz und die dazu gehörenden Geländer erneuert werden. Mit der Errichtung einer stationären Bratwurstbude sollen die Baumaßnahmen beendet werden.

**Bei unseren traditionellen Sommerveranstaltungen, der Himmelfahrtswanderung, dem Sportfest und dem Open Air konnten wir mit dem Besuch zufrieden sein und möchten uns für die Unterstützung recht herzlich bedanken.**

Für den Rest des Kalenderjahres 2004 sind noch folgende Begegnungen angesetzt.

Sonntag, 07.11.2004 Heimspiel gegen Neudrossenfeld

Sonntag, 14.11.2004 Spiel in Mistelgau

Sonntag, 21.11.2004 **eventuell Nachholspiel** gegen Hutschdorf mit Reserve

**In der Zeit bis zum Ende des Spielbetriebs ist das Sportheim zu den gewohnten Zeiten geöffnet!**

Für die oben genannten Termine ergehen selbstverständlich nochmals separate Einladungen. Weitere Termine (z. B. Hallenturniere) stehen noch nicht fest und werden in der Bayerischen Rundschau bekannt gegeben.

Der SSV Peesten dankt allen Gästen für ihren Besuch und hofft auch in Zukunft auf zahlreiche Unterstützung bei seinen Veranstaltungen!

### **Termine und Veranstaltungen im Winterhalbjahr 2004/2005**

Samstag, 11.12.2004, 19.00 Uhr      **Kameradschaftsabend** des SSV  
im Dorfhaus Peesten

Freitag, 21.01.2005, 19.30 Uhr      **Generalversammlung** des SSV  
im Sportheim Peesten

Rosenmontag, 07.02.2005, 20.00 Uhr      **3. „Piesner“ Dorfhausfasching**

Samstag, 19.02.2005      **Schlachtfest** im Sportheim

Samstag, 05.03.2005, 19.30 Uhr      **Schafkopfrennen** im Sportheim

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

**[www.tanzlinde-peesten.de](http://www.tanzlinde-peesten.de)**

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228/5406, eMail: [Dressel.Peesten@t-online.de](mailto:Dressel.Peesten@t-online.de)

Macht Frank - Tel. 09228/995860, eMail: [frank.macht@t-online.de](mailto:frank.macht@t-online.de)

Ellner Arno (Dorfhaus, SSV) - Tel. 09228/1376